

Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Selent

vom 12. Mai 2016 in „Gaststätte Selenter Hof“, Kieler Str. 24, Selent

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20.33 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bgm. Antje Josten

(als Vorsitzende)

GV Bianka Baumgardt

GV Ulrich Köpke

GV Udo Petersen

GV Angelika Rudow

GV Ole Schulz

GV Sabine Tenambergen

GV Bert Hinrich Weisner

b) nicht stimmberechtigt

LVB Manfred Krumbeck,

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Lars-Oke Berwald

GV Bernhard Grapatin

GV Amrei Höwe

GV Hermann Köster

GV Herbert Rucks

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **02.05.2016** auf **Donnerstag, den 12.05.2016** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 18.02.2016
4. Neugliederung der Freiwilligen Feuerwehr Selent – Zustimmung nach § 8a BrSchG
5. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges
6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015
 - Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen gem. § 82 GO
 - Beschlussfassung der Jahresrechnung gem. § 94 GO
7. Beratung und Beschlussfassung über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen an der OD der B 202
8. Beratung und Beschlussfassung über den naturnahen Ausbau der „Goosbek“ – 2. Bauabschnitt
9. Beratung und Beschlussfassung über das Sanierung der Regenwasserkanalisation - Stand der Angelegenheit
10. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
11. Verschiedenes
12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a) Verwertung der Gemeindefläche Kieler Straße – Trafostation
 - b) Berichte

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: -/-

Entfällt!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu dem Tagesordnungspunkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Bgm. Josten begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 12 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Keine.

3. Genehmigung des Protokolls vom 18.02.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 18.02.2016 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

4. Neugliederung der Freiwilligen Feuerwehr Selent – Zustimmung nach § 8a BrSchG

Bürgermeisterin Josten und LVB Krumbeck erläutern die Neugliederung der Freiwilligen Feuerwehr Selent mit dem Ziel eine Kinder- und Verwaltungsabteilung einzurichten, um frühzeitige (Eintritt in die Kinderabteilung ab 6 Jahre) Nachwuchsarbeit zu leisten und die Wehrführung von administrativen Arbeiten zu entlasten. Dabei liegt es in der Zuständigkeit des Trägers der Feuerwehr über die Einrichtung weiterer Abteilungen zu entscheiden. Kosten entstehen der Gemeinde durch die Neugliederung nicht.

Die Gemeindevertretung stimmt der Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Selent sowie den Bestimmungen über die Kinder - und Verwaltungsabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Selent wie vorgelegt zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges

Bürgermeisterin Josten erläutert den Transportbedarf der Feuerwehr. Mit dem anzuschaffenden Fahrzeug sollen Jugendlichen und Kameraden der Feuerwehr bessere Transportmöglichkeiten geschaffen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Einsatz-Leitwagens MB ML 270 CDI 4 Matic Automatik Sonderfahrzeug Feuerwehrfahrzeug gemäß dem vorliegenden Angebot zum Preis von 12.850,- €.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015

- a. **Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen gem. § 82 GO**
- b. **Beschlussfassung der Jahresrechnung gem. § 94 GO**

Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 94 GO wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt
Einnahmen	2.149.878,47		285.439,49
Ausgaben	2.149.878,47		285.439,49

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Haushaltsjahr 2015 entstandenen, gebuchten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und erkennt die Voraussetzungen gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung an.

Gemäß der beigefügten Auflistung betragen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes insgesamt	15.386,43 €
des Vermögenshaushaltes insgesamt	0,00 €.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen an der OD der B 202

Bürgermeisterin Josten erläutert, dass im Jahr 2017 die Kieler Straße/B 202 neu asphaltiert werden soll. Gleichzeitig müssen alle Haltestellen im Öffentlichen Personennahverkehr bis zum Jahr 2022 gemäß Personenbeförderungsgesetz barrierefrei ausgebaut sein. Für den systemgerechten Ausbau von vier Bushaltestellen in der Gemeinde Selent liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 85.000,- € des Ing. Büro Walter vor, die Grundlage für die Gewährung einer Kreiszuwendung in Höhe von maximal 75 % ist. Der Antrag auf Kreiszuwendung wurde bereits gestellt. Die Quote der Förderung und damit die Höhe der tatsächlichen Zuwendung hängt vom gesamten beim Kreis Plön eingereichten Antragsvolumen für das Jahr 2016 ab.

Die Gemeindevertretung beschließt den systemgerechten Ausbau von vier Bushaltestellen in der Kieler Straße/B 202 gemäß vorliegender Kostenschätzung. Vor Beginn der Maßnahme ist der Förderbescheid des Kreises abzuwarten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung über den naturnahen Ausbau der „Goosbek“ – 2. Bauabschnitt

Herr Krumbek erläutert, dass der naturnahe Ausbau der „Goosbek“ Inhalt der Erschließung des Bebauungsplanes 11 ist, den der ursprüngliche Erschließungsträger aufgrund seiner Insolvenz nur im 1. BA fertigstellen konnte. Inzwischen stehen der Gemeinde Mittel aus der Insolvenzmasse in Höhe von 50.000,- € für die Fertigstellung des 2. BA für die Erschließung zu Verfügung. Bei einem Ortstermin und in einem Gespräch mit den neuen Eigentümern der Blumenburg wurde Einvernehmen erzielt,

den oberen Teil in einem Teilabschnitt von ca. 75 Metern zu verrohren, um Kosten zu sparen und die Zufahrt zu erhalten. Der hierfür erforderliche Änderungsantrag der wasserrechtlichen Genehmigung wurde vor 14 Tagen bei der Wasserbehörde mit entsprechenden Planunterlagen des Ing. Büro Heidel eingereicht.

Die Gemeindevertretung beschließt den naturnahen Ausbau der „Goosbek“. Die wasserrechtliche Genehmigung ist abzuwarten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Regenwasserkanalisation - Stand der Angelegenheit

Herr Krumbek erläutert, dass anlässlich der im Jahr 2017 anstehenden Asphaltierungsarbeiten in der Kieler Straße/B 202 noch in diesem Jahr mit der Sanierung der Regenwasserkanalisation im Ortskern der Gemeinde Selent, der nach dem Abwasserbeseitigungskonzept zentral entwässert wird, begonnen werden soll. Nach der inzwischen vorliegenden Kostenberechnung des Ing. Büro Walter werden dafür Gesamtherstellungskosten in Höhe von 4,407 Mio. € erforderlich. Die Ausführung wird durch das Ing. Büro Hauck erfolgen. Herr Krumbek erläutert die notwendigen Arbeiten, die die B 202 betreffen und deshalb vordringlich in einem 1. BA durchgeführt werden müssen. Diese Arbeiten des 1. BA werden mit 1,718 Mio. € veranschlagt. Da auch die Straßenentwässerung betroffen ist, wird das Straßenbauamt, welches die Straßensanierung durchführt, entsprechende Kostenanteile hierfür tragen. Auch die für die Schmutzwasserentsorgung zuständige Stadt Lütjenburg wird in die Maßnahme mit einbezogen, um Synergien zu nutzen. Die Ausschreibung der Baumaßnahmen ist zusammen mit dem Straßenbauamt vorgesehen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausschreibung und Ausführung des 1. BA mit 1,718 Mio. € brutto zur Sanierung der Regenwasserkanalisation im Ortskern der Gemeinde Selent, der die B 202 betrifft.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

10. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Frau Bürgermeisterin Josten berichtet:

- Baumgutachten für Kastanien in der Blumenburger Allee. Kosten für Pflege in Höhe von ca. 2800,- €. ½ jährliche Kontrollen werden empfohlen. 2 Bäume müssen nachkontrolliert werden, wenn sie grün sind.
- Teilfortschreibung des Planraumes II für Windenergie, Selent ist bisher nicht betroffen
- Die Polizei hat keine Einwände gegen ein Parkverbot in der Plöner Str. bis Blumenburger Allee - Ergebnis einer entsprechenden Verwaltungsanfrage. Bauausschuss hat Umsetzung beschlossen.
- Eine Bank mit Lehne wird mit Spendengeldern der VR Bank beschafft und soll am Dorfteich aufgestellt werden.
- Hoffnung, dass Asphaltierungsarbeiten zwischen Bellin und Lütjenburg nach Pfginsten abgeschlossen sind.

- Sa., 21.05., 14:00 – 17:00 Uhr, Tag der offenen Tür. Flüchtlingshelfer stellen Räume und Arbeit vor. 91 Flüchtlinge sind insgesamt gut untergebracht. Interessenten zum Mitmachen werden weiterhin gesucht.
- Freitag., 27.05., 01. Strandtreff 2016. Gemeindevertreter sind herzlich willkommen.
- Maibaumaufstellung war bei Kaffee und Kuchen gut besucht. Dank an den Sozial- und Kulturausschuss.
- Beginnende Baumaßnahmen führen zu LKW Begegnungsverkehr in der Blumenburger Allee, u.a. auch mit den Schulbussen. Problem soll im nächsten Bauausschuss beraten werden.

Die Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses Tenambergen berichtet:

- Kante beim Kiosk am Strand wurde von Bürgerin bemängelt, da nicht für Rollator geeignet. Bauhof wird zur Angleichung Fräsgut einarbeiten.
- Bauarbeiten im Neubaugebiet haben angefangen. 2 Häuser sind schon im Bau. Baufortschritt ist jetzt täglich zu beobachten.

Herr Köpke berichtet vom Finanzausschuss:

- Die Jahresrechnung 2015 und die außer- und überplanmäßigen Ausgaben wurden genehmigt.
- Der bisher ausgesetzte Zuschuss in Höhe von 800,- € für die Kameradschaftskassen der Feuerwehr soll wieder ausgezahlt werden. 500,- € für die Kameradschaftskasse der Aktiven und 300,- € für die der Jugendfeuerwehr.

Die Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses Rudow berichtet:

- Maibaumfeier war ein voller Erfolg. Kaffeeausschank ist verbesserungswürdig.
- Arbeitsgruppe für die Seniorenfahrt hat ein neues Angebot erarbeitet. Die Idee der Strofigurenanfahrt hatte leider schon die Kirche.

Herr Köpke regt an, dass der HGV Zunftwappen am Maibaum anbringt.

Bürgermeisterin Josten schlägt vor, im nächsten Jahr auch einen 2. Kranz anzubringen. Udo Petersen und Frau Josten kritisieren die Unterstützung, da die Organisation letztlich an 3 Personen hängengeblieben ist.

11. Verschiedenes

Keine.

Nichtöffentlicher Teil

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

a) Verwertung der Gemeindefläche Kieler Straße – Trafostation

Antje Josten
-Bürgermeisterin-

Manfred Aßmann
-Protokollführer-